

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

22.6.1854 (No. 168)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168.

Donnerstag den 22. Juni

1854.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 116 der Statuten setzen wir die Mitglieder der diesseitigen Anstalt in Kenntniß, daß die für das Jahr 1854 zu bezahlenden Renten und Dividenden von einer vollen Einlage à 200 fl. in folgenden Beträgen bestehen:

Jahres-Gesellschaft	Betrag der Renten und Dividenden für Klasse																			
	I.		II.		III.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1835	7	33	7	50	8	26	15	8	21	51	26	44	46	39	104	59	191	59	—	—
1836	7	21	7	48	8	36	12	45	16	18	18	47	23	4	60	—	127	50	300	—
1837	7	12	7	29	8	13	12	50	17	39	32	52	32	52	60	—	240	—	—	—
1838	7	7	7	22	8	—	11	18	14	20	16	40	21	38	46	47	46	47	187	8
Dividende	—	—	—	—	15	—	37	—	9	7	6	39	1	1	4	26	—	—	—	—
1839	7	8	7	10	7	53	8	18	14	—	17	36	19	53	36	34	36	35	146	20
1840	7	6	7	14	7	39	8	8	12	26	18	8	18	8	38	57	41	23	95	25
1841	7	6	7	11	7	34	7	57	12	40	15	48	16	50	22	35	30	58	48	20
1842	7	8	7	10	7	31	7	52	10	24	13	42	13	42	17	23	24	56	46	18
1843	7	5	7	8	7	12	7	6	11	9	11	50	11	50	12	34	15	38	41	27
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	14	1	46	1	45	2	31	—	—
1844	7	3	7	3	7	7	7	4	7	4	11	59	11	59	13	17	18	7	29	20
1845	7	2	7	3	7	4	7	2	7	2	10	35	11	7	13	52	21	49	24	33
1846	7	1	7	—	7	6	7	2	7	2	9	55	12	32	12	32	12	32	18	32
1847	7	1	7	—	7	5	7	1	7	1	10	6	11	36	12	2	12	2	23	44
18 ^{48/49}	7	—	7	—	7	1	7	—	7	—	8	22	9	54	9	54	12	14	22	26
1850	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	53	10	2	12	36	12	36
1851	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	39	9	21	14	30	14	30
1852	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	6	9	6	9	6	11	36

Die Zeit der Auszahlung wird später bekannt gemacht werden.

Das Vermögen der Anstalt, welches am letzten Dezember 1852 6,176,568 fl. 24 fr. betrug, berechnet sich auf letzten Dezember 1853 auf 6,524,636 fl. 52 fr., wornach sich also eine Vermehrung von 348,068 fl. 28 fr. ergeben hat.

Aus dem gedruckten Rechenschaftsbericht, welcher auf Verlangen dahier auf unserm Bureau und auswärts von den Geschäftsfreunden abgegeben wird, ist der Stand der Verwaltung in allen Theilen zu ersehen.

Mit dem 1. Februar d. J. ist die 19. Jahresgesellschaft eröffnet worden, und wir laden zum Eintritt in dieselbe ein.

Karlsruhe, den 17. Juni 1854.

Verwaltungsrath.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 25. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der **Privatsparkasse, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1**, im untern Stock, einzufinden.

mal.

3. Konting.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden; die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden **Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr** zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Man bittet, zur Kasse nur gröberes gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1854.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

imul. Nr. 17,984. Hofoffiziant Hess von hier wurde nach Vorschrift des L.R.G. 499 als Rechtsbeistand seiner Ehefrau verpflichtet, was hiermit verkündet wird.

Karlsruhe, den 19. Juni 1854.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

vdt. L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

imul. Nr. 219. Am Freitag den 23. d. M. wird Nachmittags um 3 Uhr das Heu- und Dehndgras von dem Seele (Weiherle) bei dem Hengststalle zu Ruppurr auf dem Plage selbst öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 19. Juni 1854.

Großh. Landesgestütskaffe.

M. Krauß.

Zwangsversteigerung.

imul. Die dem Maurermeister Johann Ludwig Schwankert von hier gehörenden zwei Viertel Garten vor dem Ruppurrerthor in den Hardtwinkel Neubrüchen, neben Sonnenwirth Groß Erben und Kammerlaquai Wolf gelegen, gerichtlich geschätzt zu 700 fl., werden im Vollstreckungswege

Montag den 3. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen sind in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Vollstreckungsbeamten (vorderer Zirkel Nr. 10) zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1854.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

Notar Katzenberger.

imul. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Konrad Rupp von Eggenstein Freitag den 23. d. M., Vormittags 1/2 12 Uhr, im Rathhaushof dahier ein Bauernwagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Juni 1854.

Gerichtsvollzieher:

Hügler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

akademiestraße Nr. 17 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör, mit Antheil am Garten, auf den 23. Juli oder auf den 23. Oktober zu vermieten. *by. Capinone.*

akademiestraße Nr. 21 ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller etc., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen. *imul. by.*

akademiestraße Nr. 25 ist der zweite Stock mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. *by. Litzinger.*

Blumenstraße Nr. 10 ist ein Logis, auf die Straße gehend, im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche etc., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Lammstraße Nr. 7 zu ebener Erde. *by. Seimling. imul. by.*

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. *by. Späth.*

Hirschstraße Nr. 1 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. *by. Laiblin.*

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Mansardenlogis, bestehend in einem Zimmer mit Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. *by. Lautner.*

Langestraße Nr. 123 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in einem Laden, zwei Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121. *by. Nagel.*

Langestraße Nr. 139, im Seitenbau, ist ein geräumiges Zimmer mit 2 Fenstern und der Aussicht auf den Hof ohne Möbel an einen soliden Herrn sogleich oder auch später beziehbar, zu vermieten. *imul.*

Lyceumsstraße Nr. 1 ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern sammt Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern, Trockenspeicher und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im ersten Stock. *by. Kauffmann.*

Schädel. by. Bahringerstraße Nr. 39 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, nebst Antheil am Waschhaus; ebendasselbst ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten, und können auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Brauner. by. Zirkel (vorderer) Nr. 3, dem Finanzministerium gegenüber, ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

v. Türkheim. by. In der Stephaniensstraße Nr. 74 ist für einen einzelnen Herrn ein Logis von 2—3 Zimmern, mit oder ohne Stallung sogleich zu vermieten.

John. by.
Sinnay. by.
n. von... by. In dem von Haber'schen Hause ist auf den 23. Juli oder auch 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ertheilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

Hies. by. Auf den 23. Oktober ist im Hause Nr. 25 der Steinstraße der zweite oder dritte Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Altkof, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus, Stallung für 4 Pferde und Bedientenzimmer, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude daselbst.

Hausvermiethung.

by. Mein neu erbautes Haus vor dem Karlsthore ist auf den 23. Oktober ganz oder theilweise zu vermieten. Dasselbe befindet sich auf einem der schönsten Punkte der Umgebung der Stadt in einem großen Garten. Das Haus besteht in 18 Zimmern, 2 Salons, sammt 4 Balkons, von welchen man eine reizende Aussicht in die Umgegend genießt, zwei Küchen, großem Speicher, Waschküche, den nöthigen Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten.

Auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden.

Näheres bei Hoffischer Kaufmann, Lycumsstraße Nr. 1.

Geschäfts-Lokal-Vermiethung.

zumal. by. Das neue Lokal von Benedict Höber jun., worin bis jetzt ein feines Modewaaren-Geschäft geführt wurde, ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, und kann täglich eingesehen werden.

Wohnungsgesuch.

zumal. by. Zwischen der Kronenstraße und Karl-Friedrichstraße wird eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten mit dem Anfügen auf den 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht, daß solche im Erdgeschosse befindlich sein muß, und Anmeldungen von solchen gesehen wollen bei dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
B. Ulrich,
Langestraße Nr. 50.

Bermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle auf

kommendes Ziel. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten verstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Dienst auf Johann. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 27. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf Johann. Näheres Langestraße Nr. 149 im vierten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht als Kindes- oder Zimmermädchen auf Johann eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 26 im untern Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 219 im dritten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, putzen und waschen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 5 im zweiten Stock. *by.*

by. Es wird Jemand gesucht, welcher im Stande ist, rasch und sauber einige Pausen von Maschinenzeichnungen anzufertigen. Offerten unter Lit. A. B. sind im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Steindrucker-Gesuch.

by. Ein guter gewandter Steindrucker, welcher sogleich eintreten kann, findet dauernde Beschäftigung in der lithographischen Anstalt von

P. Simon, Waldstraße Nr. 10.

by. Eine gefegte Person, welche in häuslichen Geschäften sehr pünktlich ist, wünscht einen Monatsdienst zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

by. **Verlorenes.** Verhangenen Sonntag Nachmittag wurde vom Schloßgarten durch die Messe bis in die Lammstraße eine Schnur Korallen mit goldenem Schloßchen verloren. Der redliche Finder wolle sie Lammstraße Nr. 8, im Laden, gegen eine Belohnung abgeben.

Haus zu verkaufen oder zu vermieten.

zumal. by. Ein in der Nähe des Hoftheaters und des botanischen Gartens gelegenes, massiv von Stein gebautes Haus ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten, und das Nähere im Kontor dieses Blattes zu erfragen. *Eichhorn, Obdammstraße 21.*

Verkaufsanzeige.

zumal. by. Eine größere Parthe Oleander-, Lorbeer- und andere Bäume in Kübeln sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im westlichen Pavillon des hiesigen Bahnhofs. *v. Klewigen.*

by. N. B. Nr. 1093. **Verkauf.** Einige Silber in Gold- und Holzrahmen; ein Bogentisch; Alkof-Vorhang; ein (wachstuchen) Bodenlager; ein Thermometer, und ein Conversations-Lexicon, bestehend in 12 Bänden, sind billigen Preises zum Verkauf übergeben dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 134.

by. **Verkaufsanzeige.** Et der Bähringer- und Adlerstraße Nr. 57 ist ein gut erhaltener eiserner Kochherd mit 4 Häfen und Bratofen billig zu verkaufen.

by. **Kaufgesuch.** Es wird ein noch gut erhaltener lederner Reisekoffer, mittlerer Größe, gesucht. Zu erfragen Spitalplatz Nr. 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Unverl. Kompagn. Extrafeinstes Kunstmehl ist billig eingetroffen bei
Gustav Schmieder.

Unverl. **Persisches Insektenpulver,**
per Paquet zu 6 und 12 Kr., ist mit Gebrauchsanweisung zu haben bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Unverl. wof/Unverl. **Eine neue Sendung**

abgepaßter Barège, Foulard- und Jaconet-Kleider, die reichsten und elegantesten Dessins, sowie Long-Châles in Barège, Cachemire und Mousseline de laine ist bei uns eingetroffen, was wir hiemit empfehlend anzeigen.

Weber & Cie.

Unverl. Kompagn. **Gedruckte Barèges** zu 12 u. 15 Kr. per Elle,
Poile de Chèvre „ 20 u. 24 Kr. „ „
Salbseidenstoffe „ 18 u. 20 Kr. „ „
Cattune „ 8 u. 14 Kr. „ „
Meublepers „ 15 u. 18 Kr. „ „

sind fortwährend zu haben bei

Benedict Höber jun.

6. Millnerf. Für die rühmlichst bekannte

Bleiche in Urach

nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Versorgung an.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Beachtungswerthe Anzeige für Herren und Damen.

Fortwährend sind wieder Schuhe und Stiefel, eigenes Fabrikat, gut und modern gearbeitet, vorrätig, besonders Damenstiefel, das Paar 2 fl. 36 Kr.; Herrenstiefel, das Paar 5 fl. Gummischuhe und sonst noch verschiedene Schuhe werden billigst abgegeben. Auch werden Schuhe und Stiefel angefertigt und Reparaturen angenommen, wenn die Schuhe und Stiefel auch nicht neu von mir gekauft sind. Ebenso werden Gummizüge billig abgegeben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Kronenstraße Nr. 28, der Apotheke gegenüber.

Arzt-Verordnung **Empfehlung.**

Da ich nun von meiner Reise wieder zurück bin, empfehle ich mich wieder für Einrichtung der Kunstherde, sowie aller Arten Feuerwerkeinrichtungen für Abheilung des Rauches in Küchen und Zimmern bestens.

Karl Grüniger, Fumist,
im Grünen Baum.

Aegyptischer Zauber-Palast.



Donnerstag den 22. Juni wird Professor **Adolph Bils** noch eine außerordentliche Vorstellung mit neuem Programm in drei Abtheilungen geben.
Anfang halb 8 Uhr.
I. Platz 30 Kr. II. Platz 18 Kr.
III. Platz 9 Kr. Kinder auf den I. und II. Platz die Hälfte.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Bildniß

des

† **Großh. Badischen Generalstabsarztes**

Dr. Wilhelm Meier.

Ausgeführt von Herrn Hofmaler Wagner.

Chinesisches Papier.

Preis 1 fl.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind nachstehende Bücher zu den beigefügten billigen Preisen zu haben:

Bumüller, Weltgeschichte 1852 2 fl. 30 Kr.
Badisches Verzeichniß für das bürgerliche Leben 1854 1 fl.
Kraft, Berechnung der Zinsen von 1 bis 20,000 fl. Kapital 1853 1 fl. 12 Kr.
Wendebourg, Liederleben der evang. Kirche 1852 1 fl. 24 Kr.
Ritter's Gartenbuch zum Selbstunterricht . . . 1 fl. 45 Kr.

Unverl.

Unverl.

3. Unverl. Kompagn.

2. Unverl.

Kirchner's Schulbotanik 1 fl. 24 Kr.
 Schäfer, Auswahl deutscher Gedichte 1852 1 fl. 30 Kr.
 Feunisch, Beschreibung des Großherzogthums Baden 48 Kr.
 Orbis pictus in deutscher, lateinischer, französischer u. eng-
 lischer Sprache 1 fl. 48 Kr.
 Schwein's Größtenlehre, systematisch bearbeitet . . . 30 Kr.
 Weber, Handbuch der Fremdwörter 1 fl. 48 Kr.
 Hochstetter's Pferdekenntniß, 2 Theile 2 fl.
 Page, Handwörterbuch der griechischen Sprache, 3 Bände,
 deren dritter die Eigennamen enthält . . . 9 fl. 30 Kr.

Dankagung.

Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen spreche ich auf diesem Wege für die unserer guten und unvergesslichen Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Karoline Kiefer Wittwe, während ihres Krankenlagers erwiesene Theilnahme, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte und für die erhebende Trauermusik meinen innigst gefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. Juni 1854.

Fried. Nees, Bäckermeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Juni. III. Quartal. 74. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Grifeldis**. Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Palm. Grifeldis: Fräul. Ebert, zum ersten größeren theatralischen Versuch.

Freitag den 23. Juni. III. Quartal. 75. Abonnementsvorstellung. **Norma**. Große Oper in 2 Aufzügen. Musik von Bellini. Norma: Fräulein Carrigues, vom Stadttheater zu Hamburg, Severus: Herr Erl, vom ständischen Theater zu Grätz, als Gäste.

Frankfurter Börse am 20. Juni 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	375	—
Pistolen	9	36	Preussische Thaler	1	47 1/2
ditto Preuss.	10	9 1/2	Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	45	Hochhältig - Silber	24	34
Rand - Ducaten	5	34			
20 Franken - Stücke	9	26 1/2	DISCONTO	1 1/2	0/0
Engl. Sovereigns	11	46			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	28" —"	Dst	"
6 " Abds.	+ 17	28" —"	"	hell

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 29 vom 20. Juni 1854.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem k. k. österreichischen Generalmajor Hoffmann Edlen von

Wendheim den Stern zu dem innehabenden Kommandeurekreuz des Ordens vom Säbinger Löwen gnädigst zu verleihen geruht.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 30. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden: den pensionirten Hofrevisor Lauer zu reactiviren und der Hofrechnungskontrollkammer als Revisor zuzutheilen und den bisherigen provisorischen Vorstand der Gemäldegallerie zu Mannheim, Hofmalers Theodor Weller, zum Galleriedirektor zu ernennen; unter dem 5. Juni d. J. den Geheimen Finanzrath Sigmund Mathes bei der Zolldirektion wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit, unter Anerkennung seiner langjährigen, treugelasteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen, und den Oberkirchenrath Karl Schmidt vom katholischen Oberkirchenrath, unter Verleihung des Charakters als Finanzrath, zur Zolldirektion zu versetzen; den Finanzassessor Emil Nolter, Stationskontroleur zu Rdm., unter Verleihung des Charakters als Finanzrath, zum Vereinsbevollmächtigten bei der königlich preussischen Provinzialsteuerdirektion in Stettin zu bestimmen; den Finanzassessor Dr. Johann Weindel, Stationskontroleur in Stuttgart, in gleicher Eigenschaft nach Rdm. zu versetzen; die Stationskontroleurstelle bei den königlich württembergischen Hauptzollämtern Stuttgart, Cannstadt und Heilbronn dem Hauptzollamtsverwalter Albert Schmiech in Konstanz, unter Bewilligung des Charakters eines Zollinspektors, zu verleihen; den Hauptzollamtsverwalter Leopold Grob beim Hauptzollamte bei Rheinfelden in Ruhestand zu versetzen; die Hauptzollamtsverwalter Wilhelm Hof von Randegg nach Konstanz und Karl Dlinger von Ehiengen zum Hauptzollamte bei Rheinfelden, jeden in seiner dormaligen Eigenschaft, zu berufen; den Hauptzollamtskontroleur Philipp Mattes in Stühlingen zum Hauptzollamtsverwalter in Randegg zu befördern; den Buchhalter bei der Generalkassastasse, Karl Baumann, zum Hauptzollamtskontroleur zu ernennen und ihm die interimistische Besorgung der Hauptamtsverwalterstelle beim Hauptsteueramte Ehiengen zu übertragen; die provisorischen Hauptamtskontroleure Anton Joseph Sugg und Karl Otto Abegg als Hauptamtskontroleure, Erstern beim Hauptzollamte bei Rheinfelden und Letztern beim Hauptzollamte Leopoldshöhe anzustellen; den Oberrechner Georg Christian Sold in Mannheim zum Oberzollinspektor des Hauptsteueramts Lahr und den Sekretär Franz Cassinone bei der Steuerdirektion zum Oberrechner in Mannheim zu ernennen; der auf den Fortrath und Vorstand der Fortschule, Dr. Johann Ludwig Klauprecht, neuerlich gefallenen Wahl zum Direktor der polytechnischen Schule für das Studienjahr 1854/55 die höchste Bestätigung zu ertheilen; den Geheimen Hofrath, Professor Karl Christoph Kühnlenzthal an der polytechnischen Schule dahier, auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen; den Hofgerichtsassessor Dr. Sigmund Puchelt in Konstanz in gleicher Eigenschaft zu dem Hofgerichte des Mittelrheinkreises zu versetzen; den Amtsassessor Richard Schneider in Freiburg zum Hofgerichtsassessor in Konstanz und den Amtsassessor Friedrich Serger in Mannheim zum Hofgerichtsassessor daselbst zu ernennen; den Amtsassessor Friedrich Karl Müller in Buchen zu dem Stadtamte Mannheim, den Assessor Ottfried Brummer in Mannheim, unter Ernennung zum Amtmann, zu dem Stadtamte Freiburg, den Amtsassessor Karl Springer in Mosbach zu dem Bezirksamte Buchen, den Amtmann Joseph v. Kotteck in Schwellingen zu dem Bezirksamte Sinsheim, den Amtmann Fr. Anton Staiger in Sinsheim zu dem Bezirksamte Schwellingen, den Oberamtmann Dr. Adolph Schütt in Rastatt zu dem Oberamte Bruchsal, den Amtmann Bonaventura Kraft in Heidelberg zu dem Stadt- und Landamte Wertheim, den Assessor Maximilian Moré in Heidelberg zu dem Oberamte Emmendingen, den Assessor Karl Rärche in Bruchsal zu dem Oberamte Rastatt, den Assessor und Kammerjunker August Frhrn. v. Ungern-Sternberg in Wertheim, unter Ernennung zum Amtmann, zu dem Oberamte Heidelberg zu versetzen; den Rechtspraktikanten und Kammerjunker Otto v. Vincenti von Karlsruhe zum Amtsassessor in Rastatt, den Rechtspraktikanten Wilhelm Kasperer in Freiburg zum Amtsassessor in Mosbach zu ernennen; die Amtsassessoren Franz Joseph

Müller in Schopfheim, Wilhelm August Haury in Wiesloch, Andreas Helmle in Waldkirch, Philipp Ernst Schellus in Lahr, Wilhelm Schuermann in Neckarbischofsheim, Ferdinand v. Riß in Konstanz, Ernst Philipp Hufschmidt in Mannheim zu Amtmännern zu ernennen; die erledigte Stelle des Amtrevisors in Pforzheim dem Notar Christian Sauer in Karlsruhe zu übertragen; unter dem 8. Juni d. J. den Sekretariatspraktikanten Dr. Johann Minet, unter Verleihung des Titels als Legationssekretär, zum Ministerialsekretär bei dem Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zu ernennen; den Registraturgehilfen Johann Hündle zum Registrator bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßen-

baues zu ernennen; den Amtsassessor Lambert Grosch in Kastatt, unter Ernennung zum Amtmann, an das Oberamt Heidelberg zu versetzen; die evangelische Pfarrei Hohenlachsen, Dekanats Weinheim, dem Pfarrer Karl Wilhelmi in Bobstadt zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Beitritt zum deutsch-österreichischen Telegraphenverein betreffend.
Die Serienzählung für die zweite diesjährige Gewinnziehung des Anlehens zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pirner, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Wirtinger, Kfm. v. Nürnberg. Herr Lederer, Part. v. Heidelberg. Hr. Lum, Kfm. v. Regensburg. Hr. Fahrman, Kfm. v. Ulm.

Deutscher Hof. Hr. Stathelberger, Kfm. v. Waiblingen. Herr Süß, Bürgermeister von Dietlingen. Herr Schäfer, Dek. von Nischen.

Englischer Hof. Hr. Krupp, Fabr. v. Essen. Hr. Bofch, Part. v. Frankfurt. Herr Housch, Gutsbes. aus Böhmen. Hr. Strändler, Rent. m. Frau v. Wien. Hr. Wäcken, Kfm. von Neutlingen. Herr Brach, Kfm. von Leipzig. Herr Riech, Kfm. von Bielefeld. Herr Heeres, Kfm. v. Speyer. Hr. Hafs, Kfm. v. Essen. Hr. Trittel, Kfm. v. Aachen. Hr. Zahn, Kfm. von Offenbach. Herr Arens, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Holländer, Kfm. v. Fürth.

Erbrinzen. Frau Baron v. Gottstein m. Fam. und Bed. aus den Niederlanden. Herr Graf von Stadelberg, kais. russ. Rittmeister m. Fam. u. Bed. a. Rußland. Frau Heenskerk mit Fam. und Bed. von Amsterdam. Herr A. Heinrich, Theateragent v. Berlin. Hr. Rotter, Part. v. Friedrichshafen. Hr. Stahl, Part. v. Göppingen. Herr Gschwind, Fabrikhaber v. Pforzheim. Hr. Weller, Maler v. Rom. Frau Gräfin v. Lamisier m. Fam. u. Bed. von Paris. Hr. v. Stolipin, kais. russ. Gesandter mit Frau u. Bed. v. Baden. Hr. Dodsworth, Rent. m. Frau aus England. Hr. Mail, Revisor v. Wertheim. Hr. Kirchner, Apoth. v. Donaueschingen. Hr. Haltner, Kfm. v. Leipzig. Hr. Nathan, Kfm. v. Paris.

Geist. Herr Marschall, Mechanikus v. Berlin.
Goldener Adler. Herrn Gille, Diener und Tanz, Notariatskandidaten v. Freiburg. Herr Eipp, Lehrer von Nöbern. Hr. Fritsch, Dekan von Hilsbach. Herr Walter, Fabr. v. Linz. Hr. Gerspacher, Kfm. v. Todtmoos. Fr. Ward v. Kehl. Hr. Mooser, Werkführer v. Schübs. Hr. Habermehl, Pfarrer v. Kork. Hr. Maier, Kfm. m. Sohn von Lahr. Hr. Schmith, Fabr. von Münchweiler. Herr Zonette, Mechanikus v. Koblenz.

Goldenes Kreuz. Hr. Nittarell, Rent. mit Frau a. England. Hr. Kraft, Kfm. v. Hagen. Hr. Duisberg u. Hr. Delhez, Kaufl. v. Aachen. Herr Wallach, Kfm. von Kassel. Hr. Albert, Kfm. v. Grefeld. Hr. Londner, Kfm. a. Amerika. Hr. Schleicher, Kfm. v. Mannheim. Herr Tritschler, Kfm. v. Basel. Hr. Friedrich, Kfm. v. Stettin. Hr. Barr, Rent. m. Frau a. England. Hr. Vär, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dorer, Kfm. von Mannheim. Herr Grebe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Beckerrath, Kfm. v. Grefeld. Hr. Weg, Part. von Mainz. Herr Henneberg, Kfm. v. Düren. Hr. Gradman, Fabr. v. Erbach. Herr Roth, Kfm. v. Ebrach. Hr. Meine, Kfm. v. Chemnitz.

Goldener Ochse. Hr. Boffert, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Bonn, Part. v. Bettendorf. Herr Habermehl, Part. v. Hainfeld. Herr Handschuh, Theatermeister v. Mainz. Hr. Westruf, Kfm. daher.

Goldenes Schiff. Hr. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Cahn, Kfm. v. Rülzheim.

Grüner Baum. Herr Sauer, Dekonom v. Niesern.

Hof von Holland. Herr C. Bahl, Prediger mit Frau u. Schwägerin v. Greifswalde. Herr Day, Bank.

m. Frau v. Lyon. Hr. Cartanger, Kfm. m. Töchter von Strasburg. Herr Thoma, Kfm. von Frankfurt. Herr Blecher, Fabr. v. Türkheim. Herr Geißlinger, Dek. mit Frau v. Darmstadt.

König von England. Herr Peter, Portraitmaler m. Frau v. Wien. Hr. Fuchs, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Frank, Kfm. Buchheim. Hr. Hartmann, Kfm. v. Urach.

Möhren. Hr. Schaaf, Hdm. v. Keimersheim.
Rasauer Hof. Hr. Breisacher u. Hr. Offenheimer, Handelsl. v. Breisach. Hr. Belmersdorf, Kfm. v. Bühl. Hr. Ewensstein, Kfm. v. Altdorf. Hr. Blum, Bäcker v. Jhringen. Herr Vollmann, Kfm. von Aussenheim. Herr Freund, Hdm. v. Ddenheim. Herr Oppenheim, Hdm. v. Offenheim. Hr. Weil, Hdm. v. Steinsfurt. Hr. Keter, Hdm. v. Wolfshheim. Herr Kahn, Hdm. von Pirmasenz. Hr. Weil, Hdm. v. Menzingen.

Römischer Kaiser. Herr Krebs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stemmler, Kfm. v. Hamburg. Hr. Braun, Justizrath v. Hannover. Hr. Halter, Gutsbes. mit Frau von Haag. Hr. Schneider, Kfm. v. Bamberg. Hr. Schleyermann, Kfm. v. Nürnberg.

Rothes Haus. Fr. v. Sell von Stuttgart. Fr. Jäger v. Eppingen. Hr. Büdemister, Verwalter v. Hamberg. Hr. Engelhorn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kolbe, Kfm. v. Boffingen. Hr. Hartweg v. Baden. Hr. Haas, Kfm. v. Landau. Hr. Willard, Steuerinspektor v. Kehl. Hr. Benzinger, Part. von Basel. Hr. Unger, Kfm. von Leipzig. Hr. Wollmann, Part. v. Hamburg. Hr. Kleinmann, Dek. v. Heilbronn. Hr. Zimmermann, Kfm. von Koblenz.

Stadt Heidelberg. Hr. Brüt, Hdm. mit Frau v. Bamberg.

Weißer Bär. Hr. Schneider, Künzle und Stabe, Fabr. v. Gemünd. Fr. Bog daher. Hr. Müller, Kfm. von Herbstheim. Hr. Knabs, Dek. v. Kappelrodeck. Herr Baron v. Boden, Gutsbes. v. Heidenberg.

Wiener Hof. Herr Körper, Weinhändler v. Märzheim. Hr. Wolf, Dek. v. Friedrichsthal.

Zähringer Hof. Herr Hufschmid, Amtmann von Mannheim. Herr v. Seesburg, Kameralpraktikant daher. Hr. Perlen, Kfm. m. Frau v. Eßlingen. Hr. Edg u. Hr. Hufnagel, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Müller, Kfm. von Rdn. Hr. Hartung, Chemiker m. Frau v. Prag. Herr Duvalle, Rent. v. Paris. Hr. Göhringer, Lieutenant v. Kastatt. Hr. Bollgard, Notar v. Waldkirch. Hr. Bettlinger, Part. v. Reichenau. Herr Groschupf, Fabrikant v. Stausen. Hr. Hauenstein, Fabr. v. Sinsheim. Herr Zalathe, Part. von Kassel. Herr Oppenheim, Kfm. von Michelfeld. Herr Kollros, Kfm. von Ravensburg. Herr Zaum, Kfm. v. Rdn.

Zu Privathäusern.

Bei Oberposttrath Steinam: Fr. Charlotte Herzog von Stuttgart. — Bei Revisor Bucher: Frau Apoth. Amos v. Königbronn. — Bei Rechtspr. Stöffer: Fr. Stöffer, Präsident m. Frau v. Freiburg u. Frau Dr. Banotti m. Tochter von Konstanz. — Bei Domänenassessor Nicolai: Frau Kettner von Oberkirch. — Bei Domänenverwalter Rochlig Wittwe: Fr. Rochlig, Grenzkontrolleur v. Stühlingen. — Bei Haushofmeister Förster: Herr Gutruf mit Frau v. Donaueschingen. — Bei Stabsfourier Bätenmeister: Fr. Bätenmeister, Bahnhofverwalter v. Homburg.